



Österreichisches Umweltzeichen

Kurzfassung zur Richtlinie UZ 11

Wiederaufbereitete Toner-Module und Tintenpatronen

In Österreich werden jährlich mehr als 10 Millionen Tintenpatronen und Tonerkartuschen verkauft. Durch ihre Wiederaufbereitung wird der Abfallstrom stark reduziert. In einer britischen Studie wurden die CO₂-Bilanzen von originalen Tonerkartuschen mit wiederbefüllten verglichen: bei 3-4 maliger Wiederbefüllung werden 25-40% CO₂ gespart, bei langlebigen Modulen, die 15 mal wiederbefüllt werden, bis zu 60%!

Ziel der Richtlinie ist es, die Ressourcenschonung durch Wiederaufbereitung von Toner-Modulen und Tintenpatronen zu fördern und gleichzeitig für eine umweltschonende Produktion, Schadstoffarmut bei der Nutzung und mindestens gleicher Leistung im Vergleich zum Neuprodukt zu garantieren.

Interessierte Hersteller und Händler, deren Produkte bereits Blauer Engel (RAL-UZ 55 oder RAL-UZ 177) zertifiziert sind, können bei Vorlage der RAL-Urkunde auch das Österreichische Umweltzeichen (ÖUZ) erwerben. Nordic Ecolabel zertifizierte Produkte bedürfen der Ergänzung mit einigen Nachweisen, die in aller Regel bereits verfügbar sein sollten. Beide, nordisch und deutsch zertifizierte Produkte, bedürfen keines weiteren Gutachtes. Ohne zusätzlichen Prüfaufwand, nur durch die Zusammenstellung bereits vorhandener Dokumente (Nordic Ecolabel), sollte auch das ÖUZ genutzt werden können.

Das österreichische Umweltzeichen für wiederaufbereitete Toner-Module und Tintenpatronen garantiert.

✓ Mindestens gleiche Qualität der Ausdrücke und der Seitenkapazitäten wie bei den originalen Farbträgern:

Die Toner-Module müssen die Anforderungen der Normen DIN 33870-1 für monochrome Druckgeräte bzw. DIN 33870-2 für 4-Farb-Druckgeräte erfüllen.

✓ *Minimierung von Schadstoffen während Produktion und Nutzung:*

Die Zusammensetzung des Toners, der Farbträger und aller Chemikalien während der Produktion muss sicherstellen, dass keine Stoffe eingesetzt werden, die als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft sind. Sie dürfen weder persistent, bioakkumulierbar und toxisch, noch besonders besorgniserregend sein. Auch solche Stoffe sind ausgeschlossen, die geeignet sind, innere Organe zu schädigen.

Darüber hinaus dürfen Quecksilber, Blei, Chrom-VI, und Cadmium und deren Verbindungen als Verunreinigung in Summe 100 ppm nicht überschreiten. Für Verunreinigungen durch andere Schwermetalle bestehen Grenzwerte und ein Minimierungsgebot.

Azo-Farbstoffe sind auf solche beschränkt, die keine krebserzeugenden aromatischen Amine abspalten können, primäre Amine sind auf ein Minimum begrenzt. Gehalte an flüchtigen organischen Verbindungen (TVOC = total volatile organic compounds, Benzol, Styrol) sind mit Höchstwerten begrenzt. Damit werden gesundheitlichen Belastungen bei der Nutzung so gering wie möglich gehalten.

✓ *Umwelt- und ressourcenschonende Produktion, Verpackung und Vertrieb:*

Die Tonermodule müssen nach einer definierten Anweisung aufbereitet werden. Es dürfen nur Produkte ausgezeichnet werden, die aufgrund der verwendeten Materialien und der technischen Konstruktion eine mehrmalige Wiederbefüllung bzw. die mehrfache Druckkapazität eines vom Druckerhersteller empfohlenen Neuproduktes erwarten lassen. 75% des Gewichtes der Toner-Module oder Tintenpatronen ohne Befüllung müssen aus wiederverwendeten Teilen bestehen.

Der Vertrieb der Farbträger hat im Mehrwegsystem zu erfolgen, Anforderungen an die Verpackungsmaterialien müssen erfüllt sein. Rücknahme und sachgemäße Verwertung und Entsorgung sind zugesichert.

Auf den Farbträgern dürfen Angaben zu Ablaufdatum, Lagerbedingungen, der Druckleistung und Angaben zur Handhabung nicht fehlen.

Umweltzeichen-Produkte finden Sie im Internet unter

www.umweltzeichen.at

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte eine der Umweltzeichen-Adressen

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung V/7
Ing. Josef Raneburger
Stubenring 1, A-1010 Wien
Tel: +43 (0)1 71100 61-1250; Fax: Dw. 7649
e-m@il: josef.raneburger@bmlfuw.gv.at
<http://www.umweltzeichen.at>

VKI Verein für Konsumenteninformation,
Team Umweltzeichen
Dipl. Ing. Oswald Streif
Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien
Tel: +43 (0)1 588 77-272; Fax: Dw. 73
e-m@il: ostreif@vki.at
<http://www.konsument.at/umweltzeichen>